

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Gemæz ist von gepurt
 der red gab Antwort
Venus mit zorn in piden
 si sprach lat ew mht laiden
Deu wuglich den ir hie sehent
 swie val ir ped von im rehent
Daz er ein armer hirt sei
 so ist er doch von adel frei
Vnd aines hohen küniges frucht
 mht prechet an in ewr zuht
Mit red vnd ewr beschaidenhand
 sein vater ein edel chrou trant
Dit ern vber manig lant
 parisen dem ist reich gewant
Gemæz wol von recht
 wan er ist von gellecht
Vnd an edelchait reich
 auch ist er selb dem geleich
Daz er ein herr sei von art
 so tumber wie dham tor wart
Dem aug daz enpurt
 daz paris von gepurt
In hoher furst mocht sein
 ez wirt an zucht seiner schem
Vnd an seinem pild wol
 daz man in er erpieren sol
Mit worten vnd mit werchen
 der wunsch an allen werchen
Hat in gemacher wandels frey
 swie lang er sey dem vich sey
Bewesen in dem wald
 doch hat er sich hie pald
Bestellet nach dem hove sit
 in wone reichlich tugent mit
Vnd ist so raim sein gepat
 als er verirken seiner ir

Hab in aines küniges sal
 lat von in ewr suodw zal
Fraw pallas vnd fraw iune
 dham red noch dham rvue
Die man in ze laid tüt
 was geschaiden meimen müte
Von im die weil vnd ich leb
 er müz von meiner hohen geb
Veichait erwerben vnd schag
 was schadet in der wider sag
Deu er von ew piden hat
 swem in die hilf mein gestat
Mit fleizichleicher andacht
 ich hab in dar zil schier pracht
Daz ewr Antwort ist worden chrand
 vnd er an ewr zwayer dank
Mis den hort belizen
 von reichum vnd von wizen
Mit disen worten vnd also
 wart pallas vnd iuno
Bestillet vnd gelweiget
 genidert vnd genaiget
Waz ir hoch genuit gar
 paris ward von der göet schar
Bepreiset vnd geeret
 sein lob wart genueret
Vber al dez houes rugh
 seht sprachen si der wuglich
Der wirt ein wunder sezen man
 hie mit sach in alles an
Dem vater künich priamus
 daz in die fraw Venus
Do vil gerümet het
 da von was in der stet
Mit herzulichen trewen holt
 gerantet als ein lauter gold

C. 8.